



Viel mehr als Sammlung und Entsorgung von Abfällen

Soziale Verantwortung und gesellschaftliches Engagement

Die Abfallwirtschaft Südholstein (AWSH) sammelt in den Kreisen Stormarn und Herzogtum Lauenburg die Abfälle und Wertstoffe aus rund 240.000 Haushalten und 7.000 Gewerbebetrieben – die umweltgerechte Abfallentsorgung ist die Kernaufgabe des Unternehmens. Seit vielen Jahren schon engagiert sich die AWSH darüber hinaus und setzt sich in vielerlei Hinsicht für Mensch und Natur in der Region ein. Sie fühlt sich als kommunales Unternehmen der Daseinsvorsorge und dem Gemeinwohl verpflichtet.

Kreise Stormarn und Herzogtum Lauenburg (awsh). Beim Umgang mit den verschiedenen



Abfall- und Wertstoffarten haben für die AWSH Klimaschutz und Ressourcenschonung eine besonders große Bedeutung: So werden durch die vielen abfallwirtschaftlichen Angebote bereits deutlich mehr als die Hälfte der eingesammelten Abfälle recycelt und in den Stoffkreislauf zurückgeführt. Der Weg führt damit eindeutig von der Abfall- hin zur Kreislaufwirtschaft. Das ist nicht nur ökologisch sinnvoll, sondern auch ökonomisch und tut damit insgesamt den Kreisen Stormarn und Herzogtum Lauenburg gut und den Menschen, die in ihnen leben.

Die AWSH ist mit ihren Leistungen seit Jahrzehnten in der Region verwurzelt und fühlt sich ihr als kommunales Unternehmen besonders verbunden. Mit ihrer Erfahrung und den speziellen Kompetenzen engagiert sie sich zudem in vielen weiteren Bereichen, um

zusätzliche Impulse zur nachhaltigen Entwicklung in der Region und darüber hinaus zu geben.

So fördert die AWSH beispielsweise Projekte zur Abfallvermeidung und Getrenntsammlung von Abfällen in Schulen und hat unterschied-



liche Angebote in der Umweltbildung für Kinder und Erwachsene.



Sie unterstützt weiterhin Tafeln und Sozialkaufhäuser bei deren sozialem Engagement. Das hilft den



Betroffenen und zudem werden vermeintliche Abfälle der Weiterverwendung zugeführt. Aktuell stehen auch Maßnahmen für die Ukraine-Hilfe an.

Hilfe für die Ukraine

Die AWSH initiiert und unterstützt zurzeit verschiedene Hilfsaktionen, indem sie ihre Möglichkeiten

in Logistik und Transport einbringt. So nutzt das Unternehmen die Infrastruktur von 13 Recyclinghöfen als Sammelstellen, an denen die Kund*innen verschiedene Spenden an Hilfsgütern abgeben können, zum Beispiel Schlafsäcke



und dringend benötigtes Verbandsmaterial (auch „abgelaufene“ Verbandskästen sind sehr willkommen!). Auch aus der Sammlung von Alttextilien werden benötigte

Kleidungsstücke aussortiert und Geflüchteten zur Verfügung gestellt.

Auch der Transport gesammelter Hilfsgüter an die entsprechenden Orte und Stellen gehört zu den wichtigen Aufgaben innerhalb der Aktionen. Hier hilft die AWSH in Kooperation mit verschiedenen Partnern unbürokratisch mit Fahrzeugen und Personal.



ZAHL DES MONATS:

2.300

So viele Abfallsäcke sowie jeweils mehr als 1.500 Handschuhe und Warnwesten für Kinder



stellte die AWSH den Freiwilligen für die jährliche Frühjahrsputzaktion „Unser sauberes Schles-

wig-Holstein“ zur Verfügung, die in diesem Jahr am 12. März stattfand. 55 teilnehmende Gruppen sammelten an diesem Tag in den Kreisen Stormarn und



Herzogtum Lauenburg Abfall aus Natur und Grünanlagen, die die AWSH in 75 Containern entsorgte. Wegen des großen Interesses von Gruppen, auch über den Aktionstag hinaus Abfälle im öffentlichen Raum zu sammeln, hat die AWSH noch weitere Sammelaktionen – und damit insgesamt 61 Initiativen – unterstützt. Im nächsten Frühjahr geht es weiter.

Auch dies ist ein Beispiel für das Engagement der AWSH – für ein sauberes Umfeld in der Region.